

Ob Speed-Malerei, Insekten oder Inspirationen aus dem Alltag usowie die Arbeit mit verschiedenen Materialien – die beiden Künstlerinnen haben unterschiedliche kreative Ansätze, ihre Kunst zu leben



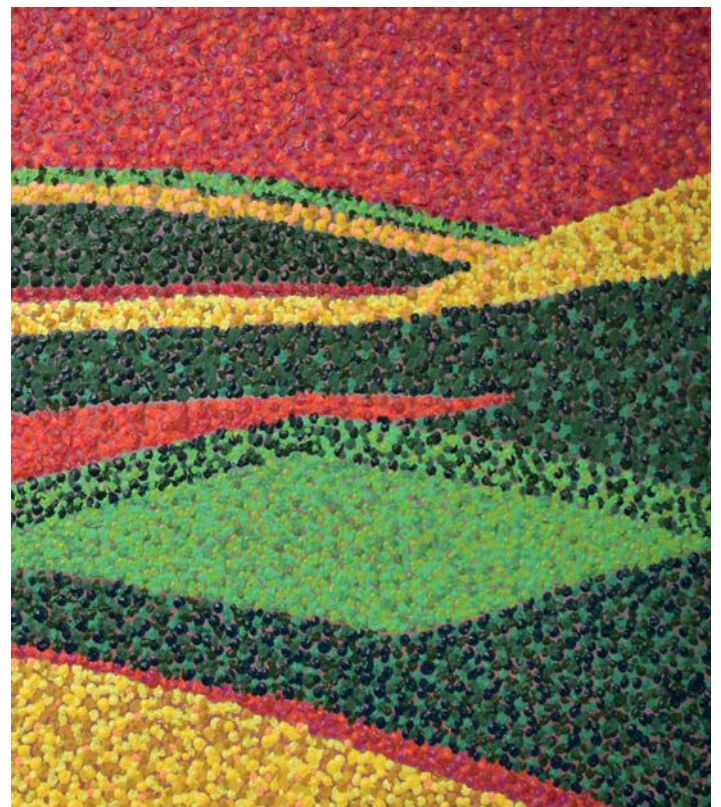
# Von Speed Malerei & Insekten-Persönlichkeiten

Die beiden Künstlerinnen Birte Plutat & Frauke Beck-Domin, Mitglieder der Gruppe KaF – Kunst aus Findorff

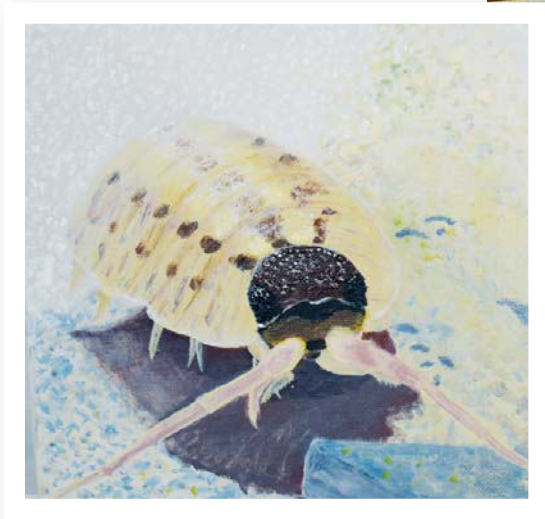
TEXT & FOTOS | FRIEDERIKE HOLTMANN

Das Atelier von Birte Plutat liegt am Rande von Findorff. Es ist eine ehemalige Autowerkstatt und hat diesen typischen Gewerbegebäude-Charme, ein bisschen rustikal mit großem Stahltor zum Atelier, dazu viele Pflanzen. Der überdachte Innenhof lädt an einem Tisch zum gemeinsamen Gespräch ein. Ganz corono-konform unterhalten wir uns nacheinander und draußen Kunst, über Findorff und das Leben. Birte Plutat ist eigentlich Bibliothekarin, arbeitet in der Universitätsbibliothek in Hamburg und hat Indologie studiert. Sie ist Bremerhavenerin und seit vielen Jahren leidenschaftliche Findorfferin. „Ich bin 2009 nach Bremen gezogen und seither hier in meinem wunderbaren Atelier, über dem ich auch wohne. An Findorff liebe ich die Mischung der Menschen und auch der Gebäude und Plätze. Es mischt sich Zweckbau mit Wohnbau in einer Straße, das macht alles lebendig“, erklärt die Malerin begeistert.

Zur Malerei hat sie schon immer einen engen Bezug gehabt. „Als Kind habe ich mit Tusche und Buntstiften gezeichnet. Ich war nicht sehr begabt, aber es hat mir immer Spaß gemacht“, erläutert sie den Beginn ihrer Malerei. „Nach dem Studium und nachdem ich im Beruf als Bibliothekarin angekommen war und hier in Bremen wohnte, hörte ich von dem Weiterbildungsstudium Malerei an der Hochschule Bremen. Ich habe diese Zeit unglaublich genossen, wir konnten so viele Techniken ausprobieren und in der Praxis lernen, hatten spannende und professionelle Lehrende. Eine inspirierende Zeit war das“, sagt Birte Plutat. Aus dieser Zeit hat sie ihre Lieblingstechnik, die Arbeit mit Acryl, mitgenommen sowie das Anfertigen von Objekten aus Draht und Stoffen. „Mich inspiriert der Alltag. Dinge, die ich sehe und die mich auf irgendeinen Gedanken bringen. Ein Lieblingsthema von mir sind Insekten, ich



**Die Künstlerin Birte Plutat und ihre Kellerassel „Ranghild“ – sie findet, auch Asseln haben Persönlichkeiten**



**Birte Plutat liebt Insekten. Mit Kellerasseln hat sie sich viel beschäftigt und sie sind, wenn man sie genau betrachtet, wirklich schöne Geschöpfe.**

beobachte die lebenden Tiere, ich lerne sie sozusagen kennen. Ich bin überzeugt, jedes Lebewesen hat einen eigenen Charakter und den versuche ich zu malen“, erklärt sie ihre Kunst. Im Atelier dann sehe ich sie, die Insekten und ja, sie haben Namen und sie wirken recht lebendig. Da hängt die Kellerassel neben der Fliege. „Die Kellerassel „Ranghild“ ist im Augenblick mein Lieblingsstück. Ich habe sie einfach gern“, erklärt die Künstlerin den Bezug zu ihren Bildern. Verkauft hat sie noch nicht viel, aber das ist ihr auch nicht wichtig. „Ich freue mich darauf, bei der Edition der Künstlerinnen und Künstler-Gruppe KaF dabei zu sein. Das wird eine Sammlung mit exklusiven Drucken unserer besten Werke mit Bezug zu Findorff. Die Idee ist, ein bisschen Kunst unter die Leute zu bringen, jetzt wo keine Ausstellungen möglich sind“, führt die Künstlerin aus.

Wieder am Tisch angekommen unterhalte ich mich mit Frauke Beck-Domin über ihre Kunst. Sie hat kein eigenes Atelier sondern malt zu

Hause oder wie sie sagt „plein air“ - also draußen. Neben ihrem verantwortungsvollen Job als Leiterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Bremen-Mitte und ihren zwei Kindern bleibt fürs Malen eben nicht viel Raum. „Ich habe nicht viel Zeit in meinem Alltag zum Malen, aber ich liebe es. So bin ich zur „Speed Malerei“ gekommen: Ich habe immer zwei Stunden Zeit für ein Bild“, erläutert die Malerin ihren Ansatz. Schon als Kind hat sie gerne Szenen aus ihren Lieblingsgeschichten gemalt und diesem erzählenden Stil ist sie auch treu geblieben. „Ich habe bei Carola Schapals gelernt, sie hat mich auch auf das „plein air“ Speed Malen gebracht. Dabei arbeite ich meist mit Acryl, damit kann ich sehr gut schnell arbeiten, man kann es wischen, wieder übermalen, da ist Acryl sehr gnädig. Mit Öl male ich nie, das dauert einfach zu lange“, erzählt Frauke Beck-Domin.

Die gebürtige Findofferin ist nach dem Studium der Medizin wieder nach Bremen-Findorff zurückgekehrt. „Es sollte eigentlich nur ein kurzer

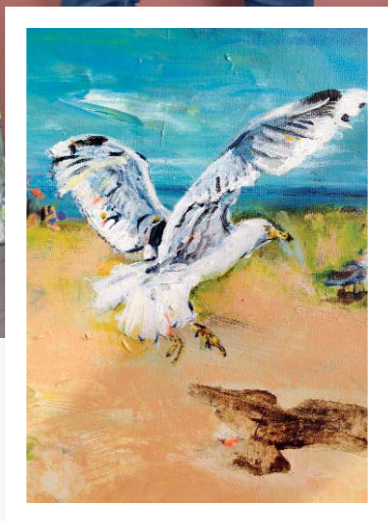
Aufenthalt sein, aber dann lernte ich meinen jetzigen Mann kennen und so bin ich geblieben und wir haben heute zwei Kinder zusammen“, beschreibt sie ihre Rückkehr nach Bremen. Findorff ist für die Medizinerin und Malerin ein tolles, kommunikatives, lebendiges Viertel, indem sie sich geborgen fühlt und alles vorfindet, was man zum Leben braucht. „Ich bin zudem sehr froh, Mitglied bei KaF zu sein, denn hier werde ich immer wieder durch die anderen angetrieben, neue Projekte zu entwickeln“, sagt sie.

Mit einer Freundin trifft sie sich 14-tägig, um zu bestimmten Themen zu malen. Das können Weihnachtskarten sein, oder sie malen eben „plein air“. Ansonsten kommt sie besonders in den Ferien dazu, zu malen und das kann dann wegen der neuen Umgebung besonders inspirierend sein. Ihre neuen „Lieblingsbilder“ hat sie mitgebracht. Man erkennt sofort, wo sie gemalt hat und tatsächlich sehen die Werke wie eine Momentaufnahme aus. Das Café am Emmasee oder die „umgedrehte Kommode“ kann



## KUNST AUS FINDORFF

Die Malerin, Medizinerin und Mutter Frauke Beck-Domin liebt das „Speed painting“ - in kurzer Zeit einen Eindruck auf das Papier bringen



man sofort erkennen. „Ja, ich mag dieses Spontane und Schnelle, auch wenn es ein bisschen gezwungenermaßen so ist, da mir eben im Alltag wenig Zeit bleibt, aber es ist schon gut so“, erklärt sie mir. Sie ist eine sehr lebendige Frau mit viel Energie, da passt das Thema „Speed Malerei“ ganz gut. Es war ein sehr anregender Besuch mit interessanten Gesprächen und tollen Bildern.

Nun können wir gespannt auf die Herausgabe der Edition der KünstlerInnen der Gruppe KaF warten, die es dann unter [www.kaf-bremen.de](http://www.kaf-bremen.de) zu bestellen gibt.

[www.kastanienwerk.de](http://www.kastanienwerk.de)  
[www.kaf-bremen.de/Frauke-Beck-Domin](http://www.kaf-bremen.de/Frauke-Beck-Domin)

## KORZUS partNER RECHTSANWÄLTE UND NOTARE



„Frau Rechtsanwältin Denise Fromme berät und vertritt Sie im Scheidungsverfahren, insbesondere im Rahmen der Vermögensauseinandersetzung, Scheidungsfolgenvereinbarungen und Eheverträgen, sowie in allen weiteren Bereichen rund um das Familienrecht.“

Denise Fromme  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht und Notarin

Hemmstraße 165, 28215 Bremen  
 Telefon: (0421) 37 77 90 | Telefax: (0421) 376 00 86  
 E-Mail: [rae@korzus-partner.de](mailto:rae@korzus-partner.de)  
[www.korzus-partner.de](http://www.korzus-partner.de)

Der Weg zu  
Ihrem Traumbad  
PLANUNG & AUSFÜHRUNG

Katja Schmidtmeier  
Diplom-Architektin

Jochen Schmidtmeier  
Installateur, Hzgb.-Meister



Emanuelstraße 2-4, 28213 Bremen · Telefon: 0421 23 69 93  
[info@schmidtmeier-bremen.de](mailto:info@schmidtmeier-bremen.de) · [www.schmidtmeier-bremen.de](http://www.schmidtmeier-bremen.de)



# FINDORFF

NEU! Jetzt mit

Rundum  
**GESUND**

Die Gesundheits-Tipps

**KINDERTHEATER MIT KARINA SCHIECK**

*Theaterpädagogin spielt „Violetta und der graue Klaus“*

**NEUER STADTTEILMANAGER**

*Oliver Nullmeyer verstärkt die Findorffer Geschäftsleute*

**KUNST AUS FINDORFF**

*Über Speed-Malerei und Insekten-Persönlichkeiten*